



Freuen sich über die Teilnahme am Wettbewerb (v.l.): EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen, EWG-Projektleiter Kai Kröger und Bürgermeisterin Angelika Kordfelder. Foto: prof

Endspurt im Wettbewerb

„Logistikstandort NRW“: Online-Voting läuft noch bis zum 1. September

RHEINE. Stellvertretend für die Stadt hat die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH (EWG) ihre Bewerbung im Wettbewerb um den diesjährigen „Logistikstandort NRW“ eingereicht.

Dabei gilt es, sich der Konkurrenz wie zum Beispiel der Großstadt Dortmund zu stellen. Rheines Bürgermeisterin Angelika Kordfelder, EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen und EWG-Projektleiter Kai Kröger freuen sich dabei über das Mitwirken der Fachöffentlichkeit vor Ort: Da ein großer Anteil der Bewertung durch das Ergebnis eines

Online-Votings bestimmt wird, können Unternehmen und Institutionen in Rheine eine Platzierung ihrer Stadt aktiv unterstützen.

Autobahn und Schiene

Günter Lohmöller, Geschäftsführer der gleichnamigen Spedition, hat seine Stimme für Rheine schon abgegeben und erklärt, warum: „Unser Firmensitz im Güterverkehrszentrum Rheine ist perfekt an die Autobahn A30 angeschlossen. Hinzu kommt der Schienenanschluss mit der Umschlaganlage für den Kombinierten Ladungsverkehr. Besser geht es nicht.“ Ulrich Fenger, Logistikdi-

rektor der apetito AG, beschäftigt allein im logistischen Bereich etwa 300 Mitarbeiter am Standort Rheine. „Wir schätzen hier in Rheine unter anderem die Verfügbarkeit gut ausgebildeter Fachleute.“

Logistik ist eine der Kernkompetenzen in Rheine. Neben der wichtigen Querschnittfunktion der Branche haben sich logistische Schwerpunkte mit den speziellen Stärken der regionalen Wirtschaft entwickelt. Dazu gehören Textillogistik, Lebensmittellogistik sowie spezielle Logistiklösungen für Hersteller und Zulieferbetriebe von Windenergieanlagen.

Die Bedeutung der Logistik spiegelt sich auch auf dem Arbeitsmarkt der Region wider.

Abstimmung läuft

Im Juni des vergangenen Jahres, also mitten in der Wirtschaftskrise, waren im Kreis Steinfurt knapp 16 500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit logistischen Aufgaben betraut, berichtet Peter Abelmann, Manager des „LogistikClusters NRW“.

Das Online-Voting läuft noch bis zum 1. September. Weitere Informationen gibt es bei der EWG unter Tel. 800 660. Zu der Abstimmung geht es unter

www.ewg-rheine.de/logistik